

Unmittelbar über der Stadt liegt die weithin sichtbare

**Augustusburg, 515.** Das Schloß wurde an Stelle der alten, der Überlieferung nach 790 von Karl dem Großen gegen die Sorben errichteten Burg Schellenberg, die seit 1500 als Staatsgefängnis gedient hatte und 1547 vom Blitz zerstört worden war, unter Kurfürst Vater August von 1568—72 von Hieronymus Lotter erbaut unter Beihilfe der Baumeister Gerhard von der Mahr und Graf Rochus zu Lynar. Es enthält in seinen genau nach den Himmelsgegenden gerichteten vier Flügeln, dem Sommerhaus, Küchenhaus, Lindenhaus und Hasenhaus, 5 Säle und über 150 Zimmer. Nach dem Volksmunde hat es so viel Fenster wie das Jahr Tage, und soviel Essen wie jenes Wochen. In der Schloßkirche, einem Renaissancebau, ein Altargemälde von Lukas Kranach dem Jüngeren (1515—1586), auf dem zu Füßen des Gekreuzigten geschickt gruppiert die betenden Figuren des Kurfürsten August, der Kurfürstin Anna und deren acht Söhnen und sechs Töchtern knieen, von denen die damals bereits verstorbenen durch goldene Kreuze auf der Brust kenntlich gemacht sind. Das Gemälde gilt als das Hauptwerk des Künstlers. — Vom nordwestlichen Turme hat man eine weitreichende wundervolle Aussicht von den Gipfeln des Erzgebirgskammes bis zum Oschatzer Kolm. — Der in den Porphyrgeteufte Schloßbrunnen ist 170 m tief und hat 50 m Wasserstand. — Im Schloßgarten eine angeblich 1421 verkehrt gepflanzte Linde. — Pranger mit Halsring und Ketten. Bärenzwinger.

**Augustusburg—Öderan.** Aus Augustusburg beim 0,5 Jägerhof r. hinab nach 2,7 Hohenfichte, über die Zschopau nach 0,8 Metzdorf, dann über die Große und die Kleine Löbnitz ins Tal des Hetzbaches und das aufwärts durch 4,0 Thiemendorf 2,0 nach Öderan — 10,0 km —.

**Augustusburg—Eppendorf—Brand.** Aus Augustusburg hinab nach 2,8 Dorf-Schellenberg, über die Flöha und durch 2,8 Leubsdorf und an 2,0 l. Oberschaar vorüber nach 3,0 Eppendorf. Hier l. über die Große Löbnitz, bei der Straßenteilung r. und gleich darauf von der Chaussee r. ab durch das langgestreckte 2,3 Klein-Hartmannsdorf, dann in 5,5 Ober-Langenau über den Bach und beim Gasthof hinauf nach 3,0 auf die Straße Freiberg—Annaberg und die l. durch 0,5 Erbisdorf 1,0 nach Brand — 22,9 km —.

Aus Augustusburg die Chaussee weiter auf der Wasserscheide zwischen Zschopau und Flöha, durch die Mörbitz und am 4,0 Gasthaus Grünerwald vorüber; in 1,7 Waldkirchen über die Straße Freiberg—Zschopau; am Ende von 2,4 Börnichen (r. auf die Straße Zschopau—Marienberg) l. und am Ende von 3,6 Wünschendorf r. über den Lautenbach und hinauf 3,1 nach